

# FSG im Fokus

Zeitgeschehen, Informationen, Unterhaltung und Witz von, mit und für die Jugend und die Erwachsenen der FSG Koblenz / Bad Ems.



Liebe Freunde Groß und Klein der FSG Koblenz / Bad Ems, wir präsentieren Euch in 2017 die **Zweite Ausgabe** unserer schönen Vereinszeitung. Eure Abenteuer, Spiele und geselliges Beisammensein haben wir hier zusammen getragen. Zum Lesen und Genießen!

## **Der Vorstand FSG Koblenz / Bad Ems 2017 stellt sich vor...**

1. Vorsitzender: Fred Fuchs

2. Vorsitzender: Bernd Simon

Kassenwart: Rainer Hummel

Medienbeauftragte: Maria Sandmann-Jochum

Schriftführerin: Stephanie Klein

Geländewart: Werner Becker

Sportwart: Giovanni Perotta

Jugendwartin: Bettina Schmitt

... und ist unter der Mailadresse [info@fsg-koblenz-badems.eu](mailto:info@fsg-koblenz-badems.eu) zu erreichen!

## Wir helfen dem Osterhasen!

An Ostern hatten die Kinder und Jugendlichen und die Jugendwartin alle Hände voll zu tun. Der Osterhase hatte um Hilfe angefragt... Die Ostereier mussten bunt angemalt werden. Dazu nahmen wir Styrophor Eier und Holzstäbchen auf die wir die Eier aufspießten. So getan, füllten wir Acrylfarben auf unsere Paletten und legten los. Lucy (2 Jahre) malte erst bunt, dann entdeckte sie ihre schwarze Phase und malte den Rest ihrer Eier in Schwarz an. Eva und Thea versuchten sich in Motiven, wie z.B. ein Smiley Ei.

Auch die Großen malten mit, Marion und Sina. Nach 2 Stunden hatten wir viele Eier bemalt und der Osterhase und wir waren glücklich!



## Wasserrutsche mit Schwung!

Es war ein schönes Wochenende, das vor Pfingsten... Die Sonne schien und es war recht warm. 5 Kinder tollten teilweise im Pool und auf dem Trampolin. Da kam Christian zurück vom Baumarkt. Im Gepäck einen Auftrag der Jugendwartin... eine Überraschung für die Kinder und Jugendlichen! Wie sich noch herausstellen sollte, auch für die Großen!

Die Jugendwartin Tina und Christian bereiteten alles vor und suchten eine tolle Stelle für die Überraschung. Eine Schwarze Teichfolie wurde ausgelegt an einem kleinen Hang, die Schmierseife bereitgestellt und ein Wasserschlauch geholt. So jetzt konnte es losgehen!

Tina und Christian trommelten alle Kinder zusammen und geleiteten sie zu der Rutsche. Wer fängt an? Die Frage war kaum gestellt, da schoss der erste Junge aus Dortmund schon die Plane herunter. Mehr Seife rief er und auch etwas mehr Wasser! Dann trauten sich auch die drei Enkel von unseren Mitgliedern heran und hatten viel Spaß beim hinuntergleiten auf der Rutsche! Einer nach dem Anderen und auch mal zwei auf einmal rutschten den Hang hinunter. Das war ein Gelächter und eine Freude!





Dann kamen Bernd, Ruth und Moni und Steffi. Wer traute sich auch hinunter war die große Frage bei den Erwachsenen! Ruth machte den Anfang und Steffi flog quasi auch nach ihr den Hügel hinab! Nicht nur die Kinder kamen auf ihre Kosten und hatten Spaß ...

So ging es noch eine Weile, dann machten wir eine Pause. Später ging es wieder weiter!

Auch an Pfingsten war schönes Wetter freitags und die Wasserrutsche fand auch hier wieder ihre Anhänger und verbreitete Abkühlung und Freude!

## **Pfingsten in der FSG 2017**

Weiter geht es mit Pfingsten und unserem Miniclub U6. Unsere Lucy (2Jahre) und ein Junge (ca. 5 Jahre) aus Dortmund waren da und wir spielten verschiedene Spiele, unter anderem auch Kegeln. Wir hatten 9 Kegel und 3 rote und blaue Kugeln. Lucy rollte die erste Kugel und schaffte immerhin gleich 2 Figuren zu umfallen zu bringen. Danach war der Junge dran und schmiss einen Kegel mehr um. So ging es fröhlich hin und her und am Ende gab es für jeden Mitspieler Gummibärchen und Schokobons.

## **Dunkle Wolken und Hagel über der FSG**

Am 3. Juni, am Pfingstwochenende war es still und friedlich auf dem Gelände der FSG. Gegen 14.00 Uhr wurde es plötzlich dunkel, sehr dunkel. Dichtes Gewölk zog auf und auch bald darauf öffnete der Himmel seine Schleusen. Es goss in Strömen und die dicken Tropfen gingen bald über in Hagelkörner, manche so groß wie ein Ei. Sturm kam hinzu und es wütete gewaltig über unserem Gelände. Tische wurden zerschossen, Wohnwagen verdallert und auch das neue Vordach am Sanitärgebäude wurde durchlöchert. Pfützen standen auf den Wiesen und Wegen und auch Hagelkörner.

Nach etwa einer viertel Stunde war alles vorbei und alle konnten wieder Ihre Wohnwagen verlassen und die Schäden begutachten. Es wurden Leitern geholt und beim Nachbarn angestellt, um zu sehen was beschädigt war. Ein Glück erwischte der Sturm „nur“ Gegenstände und keine Mitglieder!



## Lagerfeuer mit Stockbrot und Speck

An einem Samstag, genauer dem 27. Mai, rollte Rinus mit seiner Schubkarre etwas Holz über die Wiese. Ziel war seine alte Waschmaschinentrommel, welche er schon bereit gestellt hatte für ein schönes Lagerfeuer!

Weiter unten auf dem Platz waren Jugendwartin Tina und Ihre Freundin Hanne schon dabei einen Teig vorzubereiten. Mehl und Wasser und Hefe wurden zu einem Teig vermischt und kräftig durchgeknetet. So etwas Zucker noch für die Gärung und fertig war die Grundlage für den Spaß am Feuer!

Den rohen Teig und etwas Schinkenspeck im Gepäck zogen wir mit ein paar Stühlen bewaffnet zum Lagerfeuer, das schon lustig flackerte. Die Stöcke hatte Michael schon vor ein paar Tagen an einem Busch abgeschnitten. Jetzt konnten wir sie gut gebrauchen für das Stockbrot!

Es wurden längere Würste geformt aus dem Teig und fest um die Spitze der Stöcke gewickelt. So nun noch etwas zusammendrücken und ab über das Feuer.

Schon bald roch es richtig lecker nach Brot und auch nach etwas Speck. Die Kinder und Jugendlichen waren ganz aufgeregt und redeten munter und hielten ihr Stockbrot über die Flammen.

So, nun waren die ersten Brote fertig... Das war ein Genuss für Groß und Klein!





# Wir malen unser neues Motto!

Ihr erinnert Euch sicher an die Vorstellung unseres neuen Mottos in der letzten Ausgabe des FSG im Fokus. Wir haben in einer großen Aktion, mit vielen Vereinsmitgliedern unser Motto gemalt. Jeder Buchstabe des Leitsatzes

## „Gemeinsam erleben, was gut ist!“

wurde auf Leinwand gemalt von den Mitgliedern. Es war ein fröhliches Zusammensein und ein buntes Treiben, im wahrsten Sinne des Wortes. Viele schöne Farben wurden verwendet und es entstanden wirklich sehenswerte Kunstwerke! Jeder half jedem und malte seinen Buchstaben auf echte Leinwand! Anschließend wurde in fröhlicher Stimmung, versucht alle auf ein Foto zu bekommen mit den Bildern, so dass jeder gemalte Buchstabe auch den richtigen Platz in dem Leitsatz fand. Das war ein riesiger Spaß und auch eine größere logistische Aufgabe! Letztendlich stand unser Vorstand, Bernd, hoch auf einer Leiter, die von zwei starken Mitgliedern gehalten wurde und schoss die Fotos. Erst ohne die „Künstler“, nur auf dem Rasen liegend.



Danach auch mit unserem Malern, stehend, mit den Gemälden in der Hand.



Nun hängen die laminierten Kopien der Bilder an der Stirnseite des Sanitärgebäudes, über dem Eingang zum Saunatrakt. Natürlich in der richtigen Reihenfolge.  
Gemeinsam erleben, was gut ist!

## Der längste Tag, bei Anton!

Am 21. Juni ist jedes Jahr der längste Tag des Jahres und die kürzeste Nacht! Dies nahm unser Anton zum Anlass und bereitete alles liebevoll vor, für ein weiteres gemütliches Beisammensein!

Es wurden Bänke und Tische aufgestellt, ein Lagerfeuer wurde entfacht und schon kamen die Mitglieder und Gäste. Es gab Bier vom Fass und gegrillt wurde auch. Fröhlich erzählten die Leute und lachten und scherzten. Dann nahm ein Gast seine Gitarre und spielte. Alle stimmten ein und sangen gut gelaunt mit. Da es erst sehr spät dunkel wurde, war es ein langer und schöner Abend.



## Unsere Mitbewohner, die Eichhörnchen!

Eichhörnchen sind ganz süße Lebewesen auf unserem Gelände. Sie sind Einzelgänger und mit einem Gewicht von ca. 300 Gramm können diese mit einer Leichtigkeit auf Bäume klettern, um dort leckere Nahrung zu suchen. Auf dem Speiseplan stehen neben Nüssen auch Baumsaft, Beeren und viele weitere Dinge aus dem Wald.

Eichhörnchen sind das ganze Jahr aktiv und halten keinen Winterschlaf, lediglich im Winter ruhen diese mehr in ihrem Häuschen. Auch im Sommer bei großer Hitze verweilen die Kleinen im Quartier, lediglich in den Morgen- und Abendstunden lassen Sie sich blicken. Eichhörnchen brauchen viel Platz, ihr Territorium kann bis zu 40 Hektar betragen, also ungefähr 10 mal so groß wie unser Vereinsgelände. Sie leben nur in Europa und einem Teil in Asien. Es ist gut, dass wir alle achtsam mit den Tieren umgehen, sie erhalten unsere Welt!

## Sommerfest für Groß und Klein!

In diesem Jahr haben wir für die Kinder eine **Hüpfburg!** Auch ist für 13:00 Uhr eine Marathon Ralley geplant. Um ca. 16:00 Uhr ist ein **Wald- und Wilderlebniswagen** da, bei dem auch echt ausgestopfte Wildtiere gezeigt werden. Es gibt Informationen über ihren Lebensraum und ihr Verhalten.

Ein kleiner **Flohmarkt** wird auch veranstaltet. Neben diesen und **anderen Attraktionen**, wird es auch eine **Feuershow** geben, zu vorgerückter Stunde (wenn es dunkel ist)!

Die Lehrerin fragt Fritzchen, „Weshalb nennen wir unsere Sprache auch Muttersprache?“ Fritzchen antwortet: „Weil Vati nie zu Wort kommt!“

Warum benutzen Beamte keine Taschentücher?  
Weil Tempo draufsteht!

Kommt ein Mann vom Arzt zurück. Fragt ihn seine Frau: „Na, was hat der Arzt gesagt?“  
„30 Euro!“  
„Nein, ich meinte was du hast?“  
„Nur 20 Euro!“  
„Zum Kuckuck nochmal, was fehlt dir?“  
„10 Euro!“

Zwei Blondinen stehen an einer Bushaltestelle. Fragt die erste Blondine die Zweite: „ Mit welchem Bus fährst du?“  
„Mit der eins und du?“  
„Mit der 3“  
Nach fünf Minuten kommt die 13...  
Sagt die erste Blondine: „Jetzt können wir ja doch zusammen fahren!“

## **Impressum:**

Ausgabe 2, 30.07.2017

Herausgeber: Wer grad do is!

Bilder und Texte: Groß und Klein im Verein

Leitung: Die Jugendbändigerin

Lektoren: Wer grad do is!

Mitgliederpreis: Nix

Auflage: ~~70.000~~-Exemplare unn noch meeehr!

Vielen Dank an die fleißigen Mithelfer und Photographen (Christian, Marion, Sina, Monika, Steffi, Monika und Peter und Tina), die diese Ausgabe „**FSG im Fokus**“ mitgestaltet haben!

**Schlusswort:** **Wir wünschen allen noch einen fröhlichen und entspannten Sommer! Gemeinsam erleben, was gut ist!**